

Newsletter August 2011

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

im August Newsletter geben wir wieder Termine und Fristen bekannt und wünschen allen einen guten Start in die neue Spielzeit! Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 12.8.2011 folgt in Kürze, soviel sei aber schon gesagt: Der neu und einstimmig gewählte Vorstand des LAFT Berlin setzt sich zusammen aus:

Janina Benduski, Fanni Halmburger, Wenke Hardt, Sandra Klöss, Elisa Müller, Björn Pätz, Max Schumacher.

1. LAFT BERLIN TERMINE

6. September 2011

13. Fliegender Stammtisch im TAK - Theater Aufbau Kreuzberg mit Moritz Pankok

Auch in dieser Spielzeit nehmen wir die Reihe Fliegender Stammtisch / Expertentag wieder auf. Wir beginnen mit dem TAK – Theater Aufbau Kreuzberg, das am 30. September 2011 offiziell als Spielstätte öffnet. [»mehr](#)

Treffpunkt: 18 Uhr, Prinzenstraße 85 F, 10969 Berlin, Im AUFBAU HAUS, Eingang über den Prinzenhof

U-Bahn: U8 Moritzplatz

TAK Theater Aufbau Kreuzberg ist ein neuer multifunktionaler, technisch gut ausgestatteter Spielort für Theater, Konzerte, Tanz, Kino und Lesungen im neuen AUFBAU HAUS am Moritzplatz. Sein Theaterprogramm wird vom TAK e.V. gestaltet, einem Zusammenschluss von Theatermachern, Theaterpädagogen, Künstlern und Autoren. Orientiert an der Ausrichtung des Aufbau Hauses möchte der Verein Projekten Raum geben, die neue Vermittlungsformen für Literatur erforschen, sei es als Theater, Performance, Hörspiel oder dramatisierte Lesung. Die Bühne des TAK soll die Wirklichkeit ihrer Umgebung aufnehmen und einen künstlerischen Beitrag zu einem kritischen gesellschaftlichen Diskurs liefern. Der TAK e.V. wird Gastspiele betreuen, eigenen Projekten und Projekten seiner Mitglieder eine Struktur bieten und als Koproduktionspartner für Produktionen anderer Theater offen sein.

Am selben Ort findet auch die

Beratung durch den Vorstand des LAFT Berlin statt.

Einzelgespräche rund um die Freie Theaterarbeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, nur mit Anmeldung bis zum 5. September 2011 unter programm@laft-berlin.de

2. FRISTEN

Reminder:

Hauptstadtkulturfonds

Abgabefrist: 30. September 2011

Aus dem Hauptstadtkulturfonds werden Einzelprojekte und Veranstaltungen gefördert, die für die Bundeshauptstadt Berlin bedeutsam sind, nationale und internationale Ausstrahlung haben bzw. besonders innovativ sind. Die Förderung kann für nahezu alle Sparten und Bereiche des Kulturschaffens gewährt werden: Architektur, Design, Ausstellungen, Bildende Kunst, Filmreihen, Literatur, Musik, Musiktheater, Performance, Tanz, Theater, für spartenübergreifende, interdisziplinäre Vorhaben und Projekte, die dem Kulturaustausch dienen.

Weitere Informationen: <http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste

Abgabefrist: 1. Oktober 2011

Ziel der Konzeptionsförderung ist die nachhaltige Stärkung qualitativ herausragender professioneller freier Gruppen aller Sparten der darstellenden Künste und ihrer innovativen und kontinuierlichen Ensemblearbeit. Sie verschafft diesen Gruppen für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren bessere Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung ihrer künstlerischen Profile, Ensemblestrukturen und ihrer öffentlichen Wahrnehmung über die Kommune hinaus.

Weitere Informationen: www.fonds-daku.de/, Neu Konzeptionsförderung

Projektfördermittel des Bezirksamts Pankow

Abgabefrist: 15. Oktober 2011 für erstes Halbjahr 2012

Der Fachbereich Kunst und Kultur des Bezirksamtes Pankow fördert aktuelle Projekte, die im Bezirk Pankow realisiert werden und für die ein begründetes öffentliches Interesse vorliegt. Berücksichtigt werden künstlerische, kulturelle und kulturgeschichtliche Vorhaben sowie spartenübergreifende, interdisziplinäre und themenorientierte Projekte.

Mehr Informationen unter <http://www.berlin.de/ba-pankow/kunstundkultur/projektfoerderung/index.html>

Förderung des Berliner Senats im Bereich Interkulturelle Projektarbeit 2012

Antragsfrist: 5. Oktober 2011

Gefördert werden künstlerische Projekte von in Berlin lebenden Migrantinnen und Migranten, in deren Mittelpunkt die Entwicklung der kulturellen Identität in der multikulturellen Stadtgesellschaft Berlins und die lebendige Weiterführung des Interkulturellen Dialogs stehen.

Mehr Informationen unter <http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/interkulturelle-projektarbeit/>

3. AUFRUF: UMFRAGE ZU RESIDENZEN

Bitte bis zum 10. September 2011 unter den gegebenen Links ausfüllen! Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Die Internationale Arbeitsgruppe "PAiR – Performing Arts in Residence" startet ab sofort eine Fragebogenaktion zur konkreten Erfassung des Bedarfs und den existierenden Angeboten der Residenzmöglichkeiten für die Darstellende Künste in Deutschland und europa- und weltweit. Es gibt eine Vielzahl von Anzeichen, dass der Bedarf in diesem Bereich in den letzten Jahren deutlich

gestiegen ist, bisher aber keine grundlegenden Untersuchungen zur Evaluierung vorgenommen wurden.

Das Ziel der Umfrage ist es, eine fundierte Argumentation für weitere Arbeitsschritte zur Verbesserung der Situation der Produktionsbedingungen der darstellenden Künstler zu entwickeln.

Der Link für Künstlergruppen: <https://www.surveymonkey.com/s/NVC363C>

Und für Residenzhäuser: <https://www.surveymonkey.com/s/XM28N5Y>

Angesichts der sich verändernden Produktionsbedingungen soll zudem die kulturpolitische Diskussion auf diesem Sektor auf europäischem sowie internationalem, nationalem und regionalem Level gestärkt werden. Neue Förderstrukturen und die Zusammenarbeit für nationale und europäische Residenzprogramme mit dem Schwerpunkt Darstellende Künste sollen entstehen. Langfristiges Ziel ist die Anregung von neuen Partnerschaften zwischen Wirtschaft, Tourismus, Bildung und künstlerischer Produktion, die zu neuen Synergie-Effekten in der Kulturförderung führen können.

schloss bröllin e.V. fungiert mit seinem bereits existierenden Residenzprogramm als Pilotprojekt und ist Koordinator zwischen den Partnern der Projektgruppe. Er verbreitet die Fragebögen in den Netzwerken und ist für die Zusammenfassung und Auswertung des Datenmaterials verantwortlich. Die Umfrage läuft bis zum 10. September. Zu einer öffentlichen Präsentationsrunde der Ergebnisse werden Vertreter der Presse und interessierte Kulturschaffende am 25. November 2011 eingeladen werden.

Kontakt:

schloss bröllin e.V.

Bröllin 3

D- 17309 Bröllin

fon: +49 (0) 39747 565024

fax: +49 (0) 39747 565011

Berlin office: +49 (0) 30 440 555 66

pair@broellin.de

www.broellin.de

Herzliche Grüße

Das LAFT Berlin-Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen". Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

- bitte neue Adresse und Telefonnummer beachten -

Anne Passow

Leiterin der Geschäftsstelle

Landesverband Freie Theaterschaffende Berlin e.V.

im Kunstquartier Bethanien

Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Tel: 030-54591600

info@laft-berlin.de

www.laft-berlin.de